

# Stundenreduzierung

## Beitrag von „SunnyGS“ vom 8. Dezember 2008 21:23

Hallo,

ich unterrichte an einer GS in Sachsen und habe einen Vollzeitvertrag (28 Stunden).  
Ich bin momentan als Mentorin eingesetzt und meine LAA wird im kommenden Schuljahr einen Teil meiner Stunden übernehmen. Da zeitgleich meine Tochter eingeschult wird, käme mir eine Stundenreduzierung nicht wirklich ungelegen. Die Alternative wäre die Weiterbeschäftigung in Vollzeit mit event. Abordnung an eine andere Schule.

Kann mir jemand sagen, ob ich meine Stunden reduzieren kann ohne auf den Vollzeitvertrag zu verzichten? Hier haben nur wenige eine volle Stelle und es wäre eher "dumm" sie aufzugeben. Aber vielleicht kann man ja unter Beibehaltung des Vertrags und Kürzung der Bezüge zeitlich beschränkt weniger arbeiten?

Vielen Dank  
Sunny

---

## Beitrag von „Referendarin“ vom 8. Dezember 2008 22:02

Ich weiß nicht, wie es in eurem Bundesland ist, aber bei uns kann man fast beliebig (fast, weil man mindestens hälftig arbeiten muss) auf- und abstocken.  
Das muss man im Winter (war es bis Ende November oder Ende Dezember?) jeweils für das neue Schuljahr festlegen.

---

## Beitrag von „venti“ vom 8. Dezember 2008 22:50

Hallo Sunny,  
das ist bei uns in Hessen grundsätzlich auch so wie Referendarin schreibt. Allerdings kann es sein, dass man bei zu vielen Stunden an einer anderen Schule landet, wenn die eigene Schule nicht so viele Stunden brauchen kann.  
Aber das kann man ja im Vorfeld mit der Schulleitung abklären.

Gruß venti 😊